

Generallegende Hydrogeologische Karte (GeoLa)

Hydrogeologische Kartiereinheiten



117 Unterer Muschelkalk, ungegliedert (mu)

Petrographie:

Kalkstein, mikritisch, wellig-flaserig geschichtet (Wellenkalk), z. T. bioturbat, Dolomitstein, Tonmergelstein. Im oberen Teil (nördlich von Künzelsau, Heilbronn und des südlichen Kraichgau) mit drei oolithischen Kalksteinbänken (Horizont der Schaumkalkbänke), im unteren Teil nach Süden ab dem Bauland zunehmend Dolomitstein (Grenzgelbkalk, Liegende Dolomite).

Hydrogeologische Charakteristik:

Schichtig gegliederter, z.T. schwach verkarsteter Kluftgrundwasserleiter mit überwiegend mäßiger, gebietsweise geringer Durchlässigkeit und überwiegend mäßiger, bei Verkarstung bis mittlerer Ergiebigkeit in Kalksteinen und im Wellenkalk. Bei starker Klüftung/Verkarstung ist die Durchlässigkeit lokal erhöht. Bei mächtiger Überdeckung Grundwassergeringleiter. Horizont der Schaumkalkbänke: z.T. verkarsteter Kluftgrundwasserleiter mit mittlerer bis mäßiger Durchlässigkeit und bis mittlerer Ergiebigkeit.

Deckschicht:

Nein

Verfestigungsgrad:

Festgestein

Gesteinsart:

Sediment

Hohlraumtyp:

Kluft/Karst

Geochemischer Gesteinstyp:

karbonatisch

Grundwasserleitertyp:

Überwiegend schichtig gegliederter Kluft-/und/oder Karstgrundwasserleiter ($k_f > 1 \cdot 10^{-5}$ m/s)

Durchlässigkeitsklasse:

mäßig bis gering

Grundwasserergiebigkeit:

mittel bis mäßig

Großeinheit:

Muschelkalk (112)

Untereinheit:

Unterer Muschelkalk (27)